

Für Artenvielfalt und gegen den Klimawandel

Bingo-Umweltstiftung übergibt Auszeichnung

LANDKREIS ■ Der Niedersächsische Umweltpreis wurde in diesem Jahr für herausragende Projekte der Biotopvernetzung vergeben. Wenn die vier Hauptpreise auch nach Braunschweig, Uelzen, Cuxhaven und Osnabrück gingen, so durfte sich die Jägerschaft des Landkreises Verden doch ebenfalls über eine Auszeichnung freuen. Aus den Händen von Umweltminister Olaf Lies erhielt der Vorsitzende Jürgen Luttmann eine Urkunde.

Ausgezeichnet wurde die Kreisjägerschaft für ihre Biotopvernetzungsprojekte unter dem Dach des Hegefonds. So wurden in den vergangenen zehn Jahren unter anderem 50 Feuchtbiotope angelegt, 20 Hegebüschle und

Obstwiesen gepflanzt und über 1600 Nisthilfen aufgehängt. Darüber hinaus werden in enger Zusammenarbeit mit den Landwirten jedes Jahr circa 800 Lerchenfenster und 45 Hektar Blühstreifen angelegt.

Mit Jürgen Luttmann freute sich der Vorsitzende des Umweltausschusses im Niedersächsischen Landtag, Axel Miesner. Lies bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr jahrelanges Engagement. „Die Entwicklung von Biotopverbundsystemen ist eine der wichtigsten Aufgaben im Naturschutz, um nicht nur die Artenvielfalt zu erhalten, sondern auch um den Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken“, so der Minister in seiner Laudatio.



Axel Miesner (l.) und Olaf Lies (r.) überreichten die Auszeichnung an Jürgen Luttmann. ■ Foto: Umweltstiftung